

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ich erhalte folgende Leistungen oder habe diese beantragt (bitte aktuellen Bewilligungsbescheid beifügen):

**Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld (SGB II)**

• Antragstellung beim Jobcenter Landkreis Böblingen

**Wohngeld (§ 6b BKGG)**

**Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)**

• Antragstellung bei der Wohngeldbehörde Ihrer Großen Kreisstadt oder beim Landratsamt Böblingen

**Sozialhilfe (SGB XII)**

**Leistungen nach § 2 AsylbLG**

• Antragstellung beim Landratsamt Böblingen

BG-Nr./ Aktenzeichen / Wohngeldnummer / Kindergeldnummer \_\_\_\_\_

Name, Vorname der Antragstellerin / des Antragstellers \_\_\_\_\_

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße) \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig) \_\_\_\_\_

Bankverbindung IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Für das in meinem Haushalt lebende Kind (Für jedes Kind ist ein eigener Antrag zu stellen)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

Auf der Rückseite ist aufgeführt, welche Nachweise wir zusätzlich zum Antrag benötigen

Ich stelle einen **Grundantrag / Globalantrag** auf die unten genannten Leistungen zur Fristwahrung.  
Die einzelnen Leistungen werde ich zu einem späteren Zeitpunkt beantragen.

**eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung oder mehrtägige Klassenfahrten**

**Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf**

**Schülerbeförderung**

Der Weg von der Wohnung zur Schule beträgt mehr als 3 Kilometer (in der Grundschulförderklasse mehr als 1,5 km)

**ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe)**

**gemeinschaftliches Mittagessen in der  Schule oder  Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege**

**Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins \_\_\_\_\_ Aktivität \_\_\_\_\_

Die Kosten betragen \_\_\_\_\_ Euro  einmalig  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr

Das Kind besucht  eine allgemein-/berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_ Name und Anschrift der Schule / Einrichtung

Wurden entsprechende freiwillige Leistungen der Stadt / Gemeinde / Landkreis (z.B. Familienpass, Sozialpass, Berechtigungskarte, Zuschuss zur Schülerbeförderung etc.) beantragt oder bewilligt?

Nein  Ja \_\_\_\_\_

(Leistungen bitte benennen)

Erhalten Sie Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe?

Nein  Ja

**Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse oder sonstige Änderungen aller Haushaltsmitglieder sofort und unaufgefordert mitzuteilen. Den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift bzw. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller \_\_\_\_\_

<p><b>Hinweis zum Datenschutz</b></p> <p>Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungsgewährung erhoben.</p>	
<p><b>Allgemeine Hinweise zum Antrag</b></p> <p>Ein <b>Anspruch</b> besteht in der Regel ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.</p> <p>Der <b>Grundantrag / Globalantrag</b> gilt für den aktuellen Bewilligungszeitraum in dem SGB II- oder SGB XII Leistungen gewährt werden. Bei Empfänger von Wohngeld- oder Kinderzuschlagleistungen ist der Grundantrag / Globalantrag nicht erforderlich, da sie die Leistungen auch rückwirkend erhalten können.</p> <p>Leistungen können für Schüler bis zur <b>Vollendung des 25. Lebensjahres</b> beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und <b>keine</b> Ausbildungsvergütung erhalten. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche gewährt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.</p> <p>Kinder- und Jugendhilfeleistungen sowie freiwillige Leistungen von Kommunen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen.</p>	
<b>Beantragte Leistung</b>	<b>Erforderliche Nachweise</b>
<p><b>Schul- und Kindergartenausflüge, Klassenfahrten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, Schullandheimaufenthalte oder Studienfahrten</li> <li>• Übernachtung, Fahrt, Verpflegung und Eintrittsgelder</li> <li>• Taschengeld wird nicht gezahlt</li> <li>• Die Auszahlung erfolgt in der Regel an die Schule oder Kindertageseinrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Nachweis der Schule oder Kindertageseinrichtung über die Veranstaltung und über die voraussichtlich anfallenden Kosten</li> </ul>
<p><b>Persönlicher Schulbedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pauschale zur Anschaffung von Schulranzen, Sportzeug, Material zum Schreiben, Rechnen, Malen oder Basteln</li> <li>• Überweisung von 70 Euro zum Schuljahresbeginn und 30 Euro zum Schulhalbjahresbeginn an die Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aktuelle Schulbescheinigung</li> </ul>
<p><b>Schülerbeförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrt zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs</li> <li>• 3 km zwischen Wohnung und Schule gelten in der Regel als zumutbare Wegstrecke; 1,5 km bei Kindern in Grundschulförderklassen</li> <li>• Ein Eigenanteil von 5 Euro im Monat muss von den Eltern erbracht werden</li> <li>• Betrag wird an die Eltern überwiesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bestätigung der Schule über die tatsächlich anfallenden Fahrtkosten</li> </ul>
<p><b>Lernförderung (Nachhilfe)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung oder deren Abschluss gefährdet ist</li> <li>• Nachhilfeunterricht muss außerhalb der Schule stattfinden</li> <li>• Fördermaßnahmen bei Lese- und Rechtschreibschwäche sowie Dyskalkulie sind grundsätzlich nicht förderfähig</li> <li>• Nachhilfelehrer/Institut rechnet direkt mit Landratsamt/Stadt oder Jobcenter ab</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Zusatzblatt „Bestätigung der Schule über Lernförderbedarf“</li> <li>✓ Evtl. Kopie des letzten Zeugnisses/Halbjahresinformation</li> <li>✓ Vorschlag, wer die Nachhilfe erteilen kann/soll</li> </ul>
<p><b>Mittagessen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftliches Mittagessen in Schule oder Kindertageseinrichtung</li> <li>• Eigenanteil von 1 Euro pro Essen muss selbst bezahlt werden</li> <li>• Mensa rechnet restliche Essenskosten direkt mit Landratsamt/Stadt oder Jobcenter ab</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aktuelle Schulbescheinigung</li> </ul>
<p><b>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Sport, Musik und Freizeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angeleitete Sport-, Spiel- oder Kulturaktivitäten für Kinder und Jugendliche</li> <li>• bis zu 10 Euro monatlich z.B. für die Musikschule, Sportverein, Teilnahme an Freizeiten, Waldheimferien, Spiel- und Krabbelgruppen</li> <li>• In Ausnahmefällen kann der Betrag z.B. für Turnschuhe oder Mietgebühren für ein Musikinstrument verwendet werden</li> <li>• Der Betrag wird an den Verein, Musikschule, Freizeitveranstalter bezahlt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bestätigung der Mitgliedschaft im Verein</li> <li>✓ Nachweis über die tatsächlich anfallenden Kosten der Freizeitaktivität</li> </ul>